

# Einwohner verärgert: Fähre fährt nicht

## Niederlommatszsch

Trotz öffentlich angekündigter Fahrzeiten zu Weihnachten und Neujahr bleibt das Schiff am Ufer.

Der Weihnachtsausflug war für Familie Kockisch aus Naundorf ein Reinfall. Das Ehepaar hatte im „Zusessenhaus“ in Kleinzadel Mittag bestellt.



Michael Kramer

Doch die beiden kamen dort nicht an. Der Grund: Der Fähre fuhr nicht. „Nach vier Kilometern Fußmarsch an der Wagenfähre Kleinzadel angekommen, trauten wir unseren Augen nicht. In roten Lettern kurz und bündig war zu lesen „Geschlossen“, so Günter Kockisch. Dabei hatte er sich extra über die Fahrzeiten informiert. Auch im Amtsblatt stand zu lesen, dass an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr Fährbetrieb stattfindet. Noch heute finde man weder an der Fähre Niederlommatszsch, noch an den Wegweisern zur Wagenfähre in Nieder-

## Winterfahrzeiten

### der Fährstelle:

Niederlommatszsch – Diesbar-Seußlitz  
im Dezember 2008/Januar 2009

Montag – Freitag: 5.30 – 8.00 Uhr  
und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:  
11.30 – 18.30 Uhr

### der Fährstelle Kleinzadel:

Niedermuschütz (Wagenfähre)  
von November bis Dezember 2008

Montag – Freitag: 6.00 – 18.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 11.30 – 18.30 Uhr

### Sonderfahrzeiten im

Dezember 2008 und Januar 2009

24. und 31.12. kein Fährbetrieb

25.12. 10.00 – 16.00 Uhr

26.12. 10.00 – 16.00 Uhr

01.01. 10.00 – 16.00 Uhr

Im Januar und Februar 2009 bleibt die Wagen-

**Obwohl Fahrzeiten angekündigt wurden, fuhr das Schiff nicht.**

lommatszsch und der Straßenkreuzung Bushaltestelle „Weg zur Hebele“ einen Hinweis auf die Einstellung des Fährbetriebes Kleinzadel. „Wenn es Gründe für die Schließung gibt, habe ich auch dafür Verständnis. Eine Information darüber ist aber wohl Pflicht eines seriösen Unternehmers“, so Günter Kockisch.

Fährmann Michael Kramer sagt, die Fähre sei aus „technischen Gründen“ und „internen Problemen“ an den beiden Weihnachtsfeiertagen nicht gefahren. Welche das gewesen sein sollen, sagt er

nicht. Auch zu Neujahr werde die Fähre entgegen der Ankündigung nicht betrieben. „Normalerweise fährt die Wagenfähre zwischen November und Februar überhaupt nicht. Es ist unser guter Wille, dass wir noch so lange im Dezember gefahren sind“, so Kramer.

Im Landratsamt gibt man sich diplomatisch: Vor Weihnachten gab es in der Gemeinde Diera-Zehren einen Krisengipfel zum Themenkreis Fährbetrieb, so Pressesprecherin Kerstin Thöns. Hier wurde ein Notfahrplan besprochen, damit die Kosten für den Betreiber nicht weiter explodieren. „Nun kann es durchaus sein, dass die Veröffentlichung im Amtsblatt vor diesem Gespräch beziehungsweise dieser Vereinbarung erfolgte. Dann gibt es an dem Handeln von Herrn Kramer keine Kritik, zumal er gegenüber dem Landratsamt am Montag betonte, dass der Fährbetrieb – wenn auch reduziert – weiter durchgeführt wird“, so Kerstin Thöns. Die neuen Fahrzeiten müssten wiederum im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Für Familie Kockisch wurde das Mittagessen zum Feiertag doch noch gerettet. Sie lief zur „Elbklaus“ nach Niederlommatszsch, wo sich ein Platz für die beiden Naundorfer fand. Jürgen Müller